



Frankfurt, den 30.04.2018

## **Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2018**

**am Montag, 30.04.2018 um 19 Uhr**

in der Falkensteinerstraße 28

60322 Frankfurt a.M.

Anwesend: Rebecca Cornett, Wiebke Steinhöfel, Anton Kastner, Laura Suhlrie, Patricia Nacimiento

Entschuldigt: Uta Kastner, Nikolas Blanchard, Claudia Blanchard

### Tagesordnungspunkte

- 1 Bericht der Vorstandschaft zum letzten Vereinsjahr
- 2 Austausch zu den Berichten
- 3 Aktuelle und zukünftige Entwicklungen
- 4 Verschiedenes

### 1 Bericht der Vorstandschaft zum letzten Vereinsjahr

#### **Tätigkeitsbericht:**

Das Jahr 2017 war geprägt von der strukturellen Aufstellung des Vereins. Die Grundpfeiler des Vereins standen bereits zur letzten Versammlung. Dazu gehören das Design des Logos, das Eröffnen eines Kontos bei der GLS und die Entwicklung unserer Konzepte für Patenschaft, Mitgliedschaft und der Tätigkeit vor Ort. Aufbauend auf der letzten Mitgliederversammlung wurden die Grundkonzepte nun weiterentwickelt und die Präsentation und Werbung nach außen vorbereitet. Ein großer Punkt war dabei die Gestaltung der Homepage. Mithilfe des Baukasten-Programms Jimdo entwickelten wir unseren Internetauftritt. Als Aufgaben gehörten dazu das Verfassen der Texte, die Auswahl und Anpassung des Designs, das Einbetten der verschiedenen Formulare und Anträge, das Auswählen und Hochladen der Bilder und letztlich die Verknüpfung unserer vorher bereits

existierenden Domain und das Einrichten des Email-Accounts. Als die Internetseite stand, konnte auch offiziell Werbung gemacht werden. So versuchte der Vorstand über persönliche Email-Schreiben an möglichst viele Leute heranzutreten. Darunter Freunde, Bekannte, Familienangehörige, ehemalige Freiwillige und beispielsweise auch ehemalige Schulen. Gleichzeitig wurde der erste Eintrag auf der Spendenplattform Betterplace eingestellt. Die Reichweite dieses Projekts war nicht sonderlich groß, die Benutzerfreundlichkeit mit beispielsweise Einbettung von Spenden-Buttons auf der Webseite kam uns aber sehr zu Gute. Großes Thema im Jahr 2017 war zudem der Kontakt nach Bolivien. Es wurde der Kontakt zu Claros, dem Geigenlehrer und damit auch zu den anderen MusiklehrerInnen im Heim hergestellt. Zudem ist seit September 2017 eine neue deutsche Freiwillige (Lisa) im Heim. Zu ihr pflegen wir Kontakt im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Verein, aber auch in Bezug auf persönliche Ratschläge für Bolivien und Santa Cruz. Gegen Ende des Jahres kamen einige Großspenden, die den Verein finanziell nach vorne gebracht haben. So haben wir bei einem Preisausschreiben der Anwaltskanzlei Allen&Overy 1000€ gewonnen. Auch die privaten Spenden mit Großspenden aus Antons Verwandtschaftskreis füllten den finanziellen Topf.

Mit diesen Spenden hatten wir eine gute Grundlage für einen frischen Start in das Jahr 2018. Wir nutzten das finanzielle Puffer um den drei LehrerInnen vor Ort eine Unterstützung zuzusichern. Da in Bolivien von Januar bis März Schulferien sind und einige Mädchen nicht im Heim verweilen, startete der Musikunterricht letztlich im März. Die große Frage, wie das Geld möglichst verlustneutral, sicher und schnell nach Bolivien kommt hat uns in dem Zusammenhang intensiv beschäftigt. Als Übergangslösung bietet sich das deutsche Konto der Freiwilligen Lisa an, das für uns keine Transaktionskosten birgt und wir somit das Geld direkt und ohne Umwege nach Santa Cruz schicken können. An der dauerhaften Lösung einer eigenen Kreditkarte wird immer noch gearbeitet. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit konzentrierten wir uns mehr auf die Facebook-Seite und versuchten unsere Follower auf dem Laufen zu halten. Mitte März konnte Anton weiterhin mit einem Vortrag beim Rotary-Club in seinem Heimatort Dillingen an der Donau überzeugen. Der Club sponsert ein Jahresgehalt eines Musiklehrers, das sich im Durchschnitt auf 180€ im Monat beläuft. Mit unseren anderen Einzelspenden haben wir damit die Jahresgehälter der drei Lehrenden gedeckt. Außerdem haben wir mit verschiedenen Anträgen bei Stiftungen und Preisausschreiben versucht, erfolglos Gelder zu bekommen. Insgesamt kam durch die Hohe Aktivität 2018 eine größere Verwaltungsarbeit auf uns zu, vor allem in Bezug auf die Verwaltung neuer Mitglieder, des Kontos, öffentlichen Plattformen, designen und verschicken von Dankesbriefen- und mails und dem intensiveren Kontakt nach Bolivien bspw. zur Heimleitung, der Freiwilligen und den LehrerInnen.

## 2 Austausch zu den Berichten

Es wurde die erfreuliche Nachricht betont, dass das vorläufige Jahresziel, die Finanzierung der MusiklehrerInnen, bereits erreicht wurde. Außerdem wurde diskutiert, was mit dem restlichen Geld geplant werden könnte. Diskutiert wurden Schulbücher, Schulterstützen und ein Notenschrank.

Auf Nachfrage wurde unser Bezug zum Projekt und unsere Freiwilligenarbeit vor Ort erklärt.

## 3 Aktuelle und zukünftige Entwicklungen

- Das aktuell größte Projekt ist die Gestaltung und Fertigstellung der Flyer. Zudem werden Postkarten als Werbung für Patenschaften und als Dankeschreiben gedruckt werden.
- Geplant ist eine große postalische Patenschafts-Werbeaktion mit Flyern und persönlichen Briefen der Mädchen aus Bolivien im Juni/Juli
- Der Newsletter wurde festgelegt auf Frühjahr und Herbst, Patenbriefe werden im Sommer und Winter zusätzlich versendet werden.
- Aufgabenverteilung: Zuständigkeiten wurden im Vorfeld vereinsintern nochmals besprochen. Wir freuen uns über die zusätzliche Mitarbeit von Laura Suhlrie als Kassenwartin, Elisabeth Vent für organisatorische Strukturen, Helena Cornett in Kooperation mit der Freiwilligen Lisa Rabba für Facebook und Öffentlichkeitsarbeit und ehemalige Freiwillige wie Laura Jäckisch für kleinere Fundraising-Aufgaben. Lisa hilft uns außerdem, das Gehalt und andere Gelder an die Personen vor Ort zu übergeben.
- Heim: aktuell gibt es von uns bezahlten Geigenunterricht ca. 3-4x die Woche, Cellounterricht 2x die Woche und Chorunterricht 2x die Woche. Lisa gibt zudem Geigenkurse für Anfängerinnen und auch Klavierunterricht. Eine externe Musikstudentin gibt Gitarrenkurse. Ansonsten finden noch Näh-/Computer- und vereinzelt Sportkurse statt.
- Werbung: Große Werbeaktionen sind geplant. Das ausgesprochene Ziel ist es, die Hälfte der für die Finanzierung des Musikunterrichts notwendigen Patenschaften zu werben. Das soll mit gezielter Werbeaktion einzelner Personen, Anpassung des Patenprogramms auf Vereine und Studierenden-WGs, verschiedenen Infoständen, Kontakt zu Musikhochschulen usw. geschafft werden. Außerdem stehen der Kontakt zu Unternehmen, Stiftungen und anderen GroßspenderInnen, sowie das Bewerben bei verschiedenen Vereinen, Clubs, Ausschreibungen und Wettbewerben weiterhin auf dem Plan.
- Kooperationen mit anderen Organisationen, v.a. dem Bolivianischen Kinderhilfswerk (BKHW) sollen in Zukunft intensiviert werden.

## 4 Verschiedenes

- Rebecca und Anton werden jeweils von Juli-Dezember im Auslandssemester sein, deshalb ist nur Wiebke als Vertretung vor Ort da.
- Die nächste große Mitgliederversammlung ist für den 19.01.2019 angedacht. Mit mehr Vorlauf hoffen wir auf eine größere Teilnahme und einen persönlichen Kontakt zu unseren UnterstützerInnen.

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt. Rebecca Cornett schließt die Veranstaltung und bedankt sich bei den Teilnehmenden.

---

Rebecca Cornett

(1. Vorstand)

---

Patricia Nacimiento

(Schriftführerin)